KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Landau-Land
Ortsgemeinde Leinsweiler
AGS-Schlüssel: 33705051

Stichtag: 31.03.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 495

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 36

Einwohner gesamt: 531

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	243	49,091	252	50,909	495	100
davon Ausländer	15	48,387	16	51,613	31	6,263
Einwohner nur mit Nebenwohnung	19	52,778	17	47,222	36	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**262**	**49,341**	**269**	**50,659**	**531**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	19	3,838	23	4,646	42	8,485
10-19 Jahre	22	4,444	17	3,434	39	7,879
20-29 Jahre	24	4,848	24	4,848	48	9,697
30-39 Jahre	27	5,455	21	4,242	48	9,697
40-49 Jahre	21	4,242	30	6,061	51	10,303
50-59 Jahre	53	10,707	43	8,687	96	19,394
60-69 Jahre	36	7,273	41	8,283	77	15,556
70-79 Jahre	26	5,253	33	6,667	59	11,919
80-89 Jahre	14	2,828	16	3,232	30	6,061
90-99 Jahre	1	0,202	4	0,808	5	1,01
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**243**	**49,091**	**252**	**50,909**	**495**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	1,01	9	1,818	14	2,828
3-5 Jahre	8	1,616	10	2,02	18	3,636
6-15 Jahre	12	2,424	15	3,03	27	5,455
16-17 Jahre	5	1,01	3	0,606	8	1,616
18-20 Jahre	14	2,828	7	1,414	21	4,242
gesamt	**44**	**8,889**	**44**	**8,889**	**88**	**17,778**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	5	1,01	1	0,202	6	1,212
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,606	4	0,808	7	1,414
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	4	0,808	4	0,808
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,606	1	0,202	4	0,808
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	5	1,01	5	1,01
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,404	2	0,404	4	0,808
gesamt	**13**	**2,626**	**17**	**3,434**	**30**	**6,061**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	97	19,596	93	18,788	190	38,384
römisch-katholisch	48	9,697	51	10,303	99	20
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,404	5	1,01	7	1,414
ohne Angabe, gemeinschaftslos	94	18,99	101	20,404	195	39,394
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	2	0,404	2	0,404	4	0,808
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**243**	**49,091**	**252**	**50,909**	**495**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	91	18,384	83	16,768	174	35,152
verheiratet	126	25,455	117	23,636	243	49,091
verwitwert	4	0,808	25	5,051	29	5,859
geschieden	16	3,232	24	4,848	40	8,081
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	6	1,212	3	0,606	9	1,818
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**243**	**49,091**	**252**	**50,909**	**495**	**100**

Die Daten wurden am 01.04.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.